

Roswitha Grüttner

DAS HÄSCHEN UND DIE RÜBE



BELTZ

Der **Kinderbuch**Verlag



Felder und Hügel waren mit hohem Schnee bedeckt, und Häschen hatte nichts zu essen. Da ging es fort, um Futter zu suchen. Es fand zwei gelbe Rüben. Häschen aß eine Rübe und sagte: Es schneit so sehr, und es ist so bitterkalt, gewiss hat Eselchen nichts zu essen. Ich will ihm die Rübe bringen.





Sofort lief Häschen zu Eselchens Haus.
Aber Eselchen war nicht zu sehen.
Häschen legte die Rübe hin und hoppelte wieder fort.

